



in Oppenwehe e. V.

Das WIR für die Zukunft
von Oppenwehe

PROTOKOLL

Thema / Anlass der Besprechung:	Jahreshauptversammlung 2024
Datum / Zeit der Besprechung / Ort:	15.01.2024 um 19:30 Uhr bei Meiers Deele
Gesamtverantwortliche/r:	Dirk Priesmeier
Dateiname:	JHV_15.01.24
Protokoll-Erstellungsdatum:	15.01.2024
Autor/in:	Corinna Varenkamp
Teilnehmer/innen:	s. Teilnehmerliste
Verteiler:	Teilnehmer und erweiterter Vorstand

Verwendete Notation (auf Folgeblatt):

Pos = Protokollposition (fortlaufende Nummer)

Status = Status (A = Auftrag / B = Beschluss / E = Empfehlung / T = Termin / I = Information)

Pos	Stichwort	Verantwortlich	Termin	Status
-----	-----------	----------------	--------	--------

Die Ergebnisse der o. g. Besprechung werden wie folgt zusammengefasst:

1.	<p>Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit Begrüßung Dirk. Es hat leider dieses Jahr nicht mit einem Vortrag geklappt. Die Verbraucherzentrale Minden hält über Energieeinsparung im Jahr 2025 einen Vortrag.</p>			
2.	<p>Genehmigung des Protokolls der JHV 2023: Die Beschlussfähigkeit wurde festgestellt.</p>			
3.	<p>Bericht des Vorstandes: Beginn 2023: Thema Energie vom Dach. 02/23 Bürgermeistergespräch bei Huck begleitet. BGM hat Zahl genannt: Wir haben 2.043 Einwohner (Stand 02/23) Die gute Nachricht ist, dass die jüngeren Einwohner mehr geworden sind. Allgemein sind es weniger. Grundschulen stabil. Das Baulückenkataster soll aktualisiert werden. Beim Baugebiet am Bünselmarkt ist noch nicht alles unter Dach und Fach. Gestaltung der Spielplätze begleitet. Großes Lob an Nachbarschaft Ginsterweg. Der Spielplatz Fliederweg kommt noch in den nächsten Jahren. Ein großes Thema Gemeindewege wegen zu grober Schotterwege. Da wird dran gearbeitet. Weg ins Moor (Verlängerung Bockhorn) ist sehr wackelig. Gemeinde will das evtl. Angriff nehmen. Dirk war bei der Bereisung mit. Große Pappeln machen viel kaputt. Man hat zu lange gewartet. Das will man angehen. Beim Henkendamm. evtl. dieses Frühjahr (noch nicht sicher). Fahrradwege sind erstmal kein Thema. Die Kosten sind zu hoch. Glasfaserausbau hat begonnen. Alle fleißig am buddeln. Sind jetzt im Bockhorn. Es geht voran. WIR haben sich mit Michael Baude, Dietmar Meier und Uli Rehburg bei Rehburg getroffen. Rüdiger Vogt war dabei. Gesprächgrundlage war, wie es mit dem Einzelhandel in Oppenwehe weitergeht. Die Analyse von Bünting hat ergeben, dass die Kaufkraft nicht gut ist. Ausblick nicht rosig. Carmen Henke das Konzept „Tante Enso“. Verschönerungsmaßnahmen in Oppenwehe: Bepflanzung. Förderprogramm 2000 x 1000 Euro. Zusage bekommen. Begrüßungstafeln wurden im April bepflanzt und eingefasst. Tulpenzwiebeln und Narzissenzwiebeln wurden im November gesetzt. Auch die Grundschule hat geholfen. Die Bepflanzung erfolgte am Marktplatz, an der Schule und an den Begrüßungstafeln. Im Juni beim Jubiläum wurde eine Spende übergeben. Vereine haben sich beteiligt. Holzpuzzle mit Oppenweher Ortsteilen wurden überreicht.</p>			

Pos	Stichwort	Verantwortlich	Termin	Status
	<p>Unterstützung beim Gemeindejubiläum Im Zeichen der weißen Lilie. Veranstaltung an der Mühle. Besucherzahlen waren sehr gut. Alle zufrieden. 40 kg. Pizzateig verkauft....</p> <p>Neue Tassen aus Glas besorgt. Porzellantassen gut verkauft. An der Mühle und bei Schimmeck stehen auch noch welche. Tassen stehen auch bei Rieke Köllner im Schränkchen.</p> <p>Die Begrüßungstafeln wurden mit LED Lichterkette versehen. Damit in der Weihnachtszeit die Schilder beleuchtet sind. Zudem wurden an der Tielger Allee „Achtung Kinder Schilder!“ aufgestellt.</p> <p>Advent an der Klus. Bude betrieben. Es wird überlegt, in welche Projekte der Überschuss investiert wird.</p>			
4.	<p>Kassenbericht 2023</p> <p>Wurde an die Anwesenden verteilt.</p>			
5.	<p>Bericht der Kassenprüfer</p> <p>Die Kassenprüfer Michaela Spreen und Martina Staubach haben die Kasse geprüft. Alle Unterlagen vollständig da.</p>			
6.	<p>Antrag auf Entlastung des Vorstandes</p> <p>Michaela Spreen beantrag Entlastung des Vorstandes.</p>			
7.	<p>Wahlen - es finden keine Wahlen statt.</p> <p>Kathrin Lampe wird verabschiedet. Hat lange Jahre den Terminkalender betreut. Der Vereinskalendar wird von Jörg Tielbürger weiter betreut. Terminänderungen an Jörg.</p>			
8.	<p>Ausblick 2024</p> <p>Projekt „Dorfliebe fängt mit Wurzeln an“. Es wird pro Jahr ein Baum auf der Wiese zwischen Kindergarten und Schule gepflanzt. An diesen Baum können die Namen und das Geburtsdatum der in Oppenwehe im Jahr 2023 geborenen Kinder gehängt werden. Der Baum kann von diesen Kindern als Schnullerbaum verwendet werden und die Kinder können später die Früchte „ihres“ Baumes probieren. Es soll eine bunte Obstwiese entstehen. An die Bäume können später auch gelbe Bänder gehängt werden. Die Feuerwehr unterstützt das Projekt mit der Bewässerung und Dirk Wegehöft begleitet die Bepflanzung.</p>			

Pos	Stichwort	Verantwortlich	Termin	Status
	<p>Regelmäßiger Treff von WIR. Wir machen einen regelmäßigen Dorftreff. Soll am 25.01.24 starten. 1. Treff bei Susanne beim Imbiss „Iss Was“.</p> <p>Könnte man gut mit Projekt Heimatwerkstatt verbinden. Projekt Maßnahmen können gefördert werden. Wir warten die Resonanz ab. Wir sind immer für neue Projekt offen. Müssen nur an uns herangetragen werden.</p> <p>Wir würden uns freuen, wenn wir neue Teilnehmer dazu bekommen.</p> <p>Ein Dorfkalender ist in Planung.</p> <p>Alte Spritzenhaus: K.-H- Bollmeier hat ein riesen Archiv. Dirk Priesmeier sieht Bedarf an Archivraum. Gemeinde möchte es an einen Verein überlassen. Vereine haben kein Interesse gezeigt.</p> <p>Michael Baude informiert zu Tante Enso: Warum wurde das Thema nicht offener kommuniziert? Aufgrund der enge des Zeitraums war es leider nicht möglich. Resonanz ist so groß, dass evtl. sogar Beiträge aus dem Video raus müssen. Deadline war eigentlich heute. J.-Phillip Ehlers hat drum gebeten, dass Michael Baude und Co. den Film machen. Seit Anfang des Jahres wurde gefilmt. Nächste Woche wird der Termin fertig sein. Am 06.02.24 soll vermutlich eine Bürgerversammlung bei Meiers Deele stattfinden. Von Tante Enso. Sehr enger Zeitraumen. Mindestens 300 Personen müssen Anteile kaufen. Anfang Oktober 2024 soll Eröffnung sein. Rüdiger muss erst noch Bauantrag stellen. Der soll am 15.02.24 gestellt sein. Wir als Oppenweher Bürger müssen hinter dem Projekt stehen und sagen das sie das wollen! Der Film ist nur der Einstieg. Das Groh ist die Beteiligung. Eine Beteiligung / 1 Anteil sind 100 Euro. Bei 299 kommt Tante Enso nicht! Nach dem 06.02.24 gibt es die Möglichkeit bei einer zentralen Sammelstelle die Anteile „abzugeben“. Muss im Original abgegeben werden. Ein Gebäude würde neu gebaut werden. Entwurf ist bei Rüdiger fertig. Rüdiger sucht noch Investoren. Es wird einen Bürgermeisterbrief von der Gemeinde verteilt. Die Organisation läuft über Tante Enso. Bunting vom Combi Markt war auch schon hier. Bunting zieht grundsätzlich einen 3km Kreis. Das Ergebnis war es geht noch ein autonomes Einkaufen. Frage am 06.02.24: spielt es eine Rolle, wie weit ein Investor entfernt wohnt? LKW-Fahrer, Pendler, die den Laden nutzen? Kann jemand aus Oppendorf sich beteiligen.?</p> <p>Klaus Schäffer: Wer nach Oppenwehe zieht sollte besucht werden. Es sollte aufgezeigt werden, welche Vereine es gibt. Was es in Oppenwehe gibt. Willkommensgeschenk (Tasse?) Klaus würde sich beteiligen.</p>			

Pos	Stichwort	Verantwortlich	Termin	Status
	<p>Irka Müller: am 17.03.24 ist die Einführung des neuen Presbyteriums mit Sektempfang am Nachmittag. 15.09.24 silberne Konfirmation. Das erste Mal auf Regionalebene in Oppenwehe. Hinterher wird bei Huck gegessen. Sigrid Kuhlmann geht im Juni in Ruhestand. Stelle wird zu 100 Prozent neu besetzt.</p>			

Anlage(n):

Kassenbericht und Teilnehmerliste